

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 1. bis 8. Januar 1915.

Geburten: Dem Zimmermann Kurt Paul Klinger, 1 Tochter; dem Schlosser Bruno Alfred Claus, 1 Tochter.
Eheschließungen: Der Soldat Friedrich Willy Steinhilber, wohnhaft in Chemnitz, mit Ella Louise Steinert, wohnhaft in Reichenbrand.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 30. Dezember 1914 bis 7. Januar 1915.

Eheschließungen: Der Strumpffabrikant Max Edwin Meizer in Schöndau mit der Kaufmanns-Frau Elisabeth Elsa Demmer, hier.
Sterbefälle: Johanne Martha Köhler, 8 Jahre, 9 Monate, 25 Tage; der Privatmann Carl Wilhelm Jensch, 61 Jahre, 11 Monate, 29 Tage.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 30. Dezember 1914 bis 7. Januar 1915.

Geburten: Dem Fleischergehilfen Max Walther Schubert, 1 Tochter; dem Fabrikarbeiter Karl Paul Erdling, 1 Sohn.
Sterbefälle: Willy Felix Müller, 2 Monate alt; Johannes Martin Winkler, 3 Monate alt; Soldat der Reserve, Gutsdächter Walther Richard Schlüter, gestorben am 11. September 1914 im Kriegslazarett 4 des XIX. Armeekorps.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 30. Dezember 1914 bis 7. Januar 1915.

Sterbefälle: Walter Felix Haupt, 11 Monate alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parodie Reichenbrand.

Am 1. Sonntag p. Epiph. den 10. Januar vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Hilfg. Kant.

Dienstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein. Abends 8 Uhr Jungfrauenverein im Gasthaus Reichenbrand.

Mittwoch Abend 8 Uhr Kriegsbettstunde. Hilfg. Kant. Amtswocher: Hilfg. Kant.

Parodie Rabenstein.

1. Sonntag n. Epiph. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Pfarrer Weidauer. Nachm. 6 Uhr Missionsgottesdienst. Hilfg. Herold. Abends 8 Uhr ev. Jünglingsverein. (Anwesenheit eines Kriegsteilnehmers.)
Mittwoch, den 13. Januar 8 Uhr evang. Jungfrauenverein im Pfarrhause.

Donnerstag, den 14. Januar 8 Uhr Vorbereitung zum Kinder-gottesdienst im Pfarrhause. Pfarrer Weidauer.

Freitag, den 15. Januar 8 Uhr Kriegsbettstunde. Pfarrer Weidauer.

Wochenamt vom 11.-17. Januar: Pfarrer Weidauer.

Zur Neujahrsabendsfeier sind als gültige Spender noch nachzutragen: die Herren Emil Müller, Trikotagenfabrikant und Carl Ketter, Färbereibesitzer in Rabenstein. Mit Dank
S. A.: Pfarrer Weidauer.

Ausichnuz für Jugendpflege zu Rabenstein.

Die **Exerzier- und Schießübungen** finden, wenn nichts Anderes bekannt gegeben wird, wieder regelmäßig **Sonntag vorm. 11-1/2 Uhr** statt.
Erster Übungstag: 10. Januar.
Auch ältere Militärdienstpflichtige sind herzlich willkommen.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Dezember 1914: 5300. Im Dezember wurden 33 Zugänge mit einer Personenzahl von 39 und 34 Fortzüge mit einer Personenzahl von 42 gemeldet, sodas die jetzige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 11 Geburten und Abrechnung von 6 Sterbefällen 5302 beträgt. Umzüge wurden 7 gemeldet.

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monate Dezember 1914: 211 Einzahlungen im Betrage von 19571 M. 36 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 149 Rückzahlungen im Betrage von 41548 M. — Pf. Eröffnet wurden 18 neue Konten. Insbar angelegt wurden einschl. bei Banken — M. Die Gesamteinnahme betrug 46586 M. 36 Pf., die Gesamtausgabe 41572 M. 70 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 22927 M. 72 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat Dezember besiffert sich auf 88159 M. 06 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8-12 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm., Sonnabends von 8-3 Uhr durchgehend, geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

Neuestes verbessertes Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt Schönau, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches **Lichtbad, irisch-römische, Dampf-, Bannen-, Fichtennadel-, Moor-, sowie billige Voltabrandebäder. Vibrations- sowie Handmassage.** Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz und Umgegend.

Besitzer **Otto Krüger,** Naturheilkundiger.

Vorläufige Besuche auch ausser dem Hause.

Freundl. Stube, Schlafstube und Küche für 1. April zu vermieten **Neustadt, Zwickauer Straße 6 B.**

Schöne Wohnung, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, in sonniger freier Lage zu vermieten **Theodor Müller,** Reichenbrand, Stelzendorfer Str. 10.

Sonnige Halb-Etage, 4 Zimmer, sowie eine Balkonwohnung und 2 **Fabrikäle** sofort oder 1. April zu vermieten. **F. Krause,** Waldschlößchen.

Schöne Halb-Etage ab 1. April mietfrei **Siegmar, Rosmarinstr. 23.**

1 Halb-Etage für 1. April zu vermieten **Siegmar, Hofstr. 40.**

Mehrere sonnige Halb-Etagen sofort zu vermieten. Näheres **Siegmar,** Amalienstraße 4, bei Meinig.

Eine Halb-Etage in Siegmar sofort oder später an ruhige Leute für 250 Mark zu vermieten. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Größere Halb-Etage 1. April zu vermieten **Siegmar, Amalienstraße 10. Karl Rau.**

Stube und Schlafstube an einzelne Person sofort mietfrei **Siegmar, Vimbaber Straße 17.**

Freundliche Stube mit Alkoven und kl. Stube jetzt oder später zu vermieten **Neustadt, Zwickauer Str. 16 B.**

Schöne Halb-Etage, 1 Et., mit Gartengrund, sofort zu vermieten **Reichenbrand, Grenzweg 8.**

Geräumige sonnige Halb-Etage ab 1. April zu vermieten bei **Schlegel, Schulstr. 3, Reichenbrand.**

Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. **G. Sander,** Reichenbrand, Nevoigtstr. 13.

Eine Halb-Etage sofort oder später zu vermieten **Reichenbrand, Hofstr. 55.**

Rabenstein. Freundliche größere und kl. Halb-Etagen sofort oder später zu vermieten. **Willy Gröber,** Adolfsstraße 12.

Stube mit Bodenkammer ab 1. Februar mietfrei **Rabenstein, Gartenstraße 22.**

Kleines Logis ab 1. April zu vermieten **Siegmar, Carolafstraße 3, Stopp.**

Stube, Alkoven und Kammer nebst Zubehör zu vermieten **Neustadt, Rahnstraße 4 D.**

Kleine Wohnung zu vermieten **Rabenstein, Talstr. 7.** Auch ist hier **Sellerie** zu verkaufen.

Ein Logis zu vermieten im **Gasthof Stelzendorf.**

Schönes helles zweifelhütiges möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten **Reichenbrand, Hofstr. 55, im Laden.**

Junges kinderloses Ehepaar sucht für 1. 4. 15 **Halb-Etage** mit gr. Küche in Reichenbrand od. Siegmar. Preis 200 M. W. Off. unter **R. 8** i. d. Exp. d. Bl.

Eigenjinnige Waschfrau wird sofort gesucht. **H. Stoll,** Siegmar, Hofstr. 29 (im Laden).

Eine Korbkrutsche, fast neu, ist billig zu verkaufen **Rabenstein, Nordstraße 18.**

Ausgekämmtes Haar kauft **Friseur Weber,** Reichenbrand.

Frauenverein Siegmar. Im Monat Januar fällt die übliche Versammlung aus. **Die Vorsteherin.**

Frauenverein II, Siegmar. Dienstag den 12. Januar 1915 abends 1/9 Uhr **Versammlung** in Künzmanns Konditorei. Um zahlreiches Erscheinen bittet **die Vorsteherin.**

Militärverein Siegmar. Sonntag den 10. Januar nachmittags 1/5 Uhr **Unterbezirksversammlung** im Wintergarten. Es wird gebeten, zahlreich zu erscheinen. **Leidjenring, II. Vorl.**

M.-G.-V. „Lyra“, Siegmar. Morgen Sonntag findet ein **Ausflug** der Mitglieder nach Ebersdorf statt. Sammeln nachmittags 1/1 Uhr am Gasthof. **Der Vorstand.**

Turnverein Reichenbrand, j. B. Allen Turngenossen zur freundlichen Kenntnisnahme, das heute Sonnabend abends 1/10 Uhr **Monatsversammlung** im Vereinslokal (Bernd's) stattfindet, wozu um recht zahlreiche Beteiligung bittet und allen werten Turngenossen und allen Angehörigen unserer im Felde stehenden Freunde ein frohes Neujahr wünscht mit Heilgruß! **D. Enge.**

Radlerklub „Blitz“ Reichenbrand. Morgen Sonntag den 10. d. M. nachmittags 3 Uhr **Monatsversammlung.** Wichtige Tagesordnung, betr. Gau 21c Chemnitz. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen wünscht **der Vorstand.**

Arbeiter-Radsfahrer-Verein „Frisch Auf“ Reichenbrand. Heute Sonnabend den 9. Januar 1915 abends 1/9 Uhr **Generalversammlung.** Wichtige Tagesordnung. Es ist Pflicht eines jeden Mitglieds, pünktlich zu erscheinen. **D. B.**

Frauenverein Oberrabenstein. Montag den 11. Januar abends 1/9 Uhr **Hauptversammlung** im Löwen. Berichte, Wahlen, Vorfassung: Wenn man Schwefel ist u. j. w. Um zahlreiches Erscheinen bittet **Auguste Grante, Vorsteherin.**

Männergesangverein Rabenstein.

Sonntag den 10. d. M. nachm. 5 Uhr **Generalversammlung** mit anschließender Silvesterfeier. Um zahlreichen Besuch bittet **der Vorstand.**

Gesangverein Liederkreis Rabenstein.

Sonnabend den 16. Januar abends 8 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslokal. Vollzähliges Erscheinen erwartet **der Vorstand.**

Gesang-Verein Lyra Rabenstein.

Sonntag den 17. Januar abends 6 Uhr **Jahresversammlung** im Vereinslokal, anschließende Silvesterfeier. Jedes Mitglied erhält eine Wertmarke von einer Mark. Die Herren aktiven und passiven Mitglieder werden gebeten, pünktlich und vollzählig zu erscheinen. **Der Vorstand.**

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Sonntag den 10. Januar nachm. 5 Uhr **Generalversammlung** im „Goldenen Löwen“, wozu alle Mitglieder freundlichst eingeladen werden. **Wito dunkle Uniform. Das Kommando.**

Königl. Sächsl. Militärverein „Oberrabenstein“.

Nächsten Montag den 11. Januar 1915 abends 8 Uhr **Monatsversammlung.** Sonntag den 10. Januar 1915 nachm. 1/5 Uhr **Unterbezirksversammlung** im Wintergarten Schönau. **Der Vorsteher.**

Freiwill. Sanitätskolonne Rabenstein.

Nächsten Freitag, den 15. Januar, abends 9 Uhr **Übung** in der Schulturnhalle. Anschließend **Versammlung** in Köhlers Restaurant. Vollzähliges Erscheinen steht entgegen mit Gruß **der Kolonnenführer.**

Naturheilverein Schönau und Umgegend.

Montag den 11. Januar **Generalversammlung** im Gasthaus Schönau. Anfang abends 1/9 Uhr. Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht und Rechnungslegung derselben. 3. Neuwahl des Gesamtvorstandes. 4. Allgemeines. Die geehrten Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Voranzeige.

Mittwoch den 20. Januar 1915 abends 1/9 Uhr im Gasthaus Schönau **Arbeitsvortrag** von Herrn Oskar Endler, Mittweida. Thema: Meine Reiseerlebnisse in Belgien resp. Vlietich und Löwen. Hierzu ladet die geehrten Mitglieder sowie Gäste freundlich ein **der Vorstand.**

Pfeifenklub Rabenstein.

Sie werden durch die Mitglieder zur Kenntnis, das Sonntag den 10. d. M. nachmittags 4 Uhr unsere **Generalversammlung** stattfindet. Vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwünscht. **Der Vorstand.**

Turnverein Rottluff, e. V.

Sonnabend den 9. Januar 1915 findet in Meiers Restaurant **Versammlung** statt, wozu ich alle Mitglieder sowie den Turnrat aufs höflichste einlade. Beginn Punkt 9 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen bittet mit „Sport Heil!“ **Der Spielführer.**

Jugendmannschaft.

Sonntag den 10. d. M. vorm. Punkt 10 Uhr **erste Übungsstunde** in diesem Jahre. Willkürliches Erscheinen wird erwartet.

Durch einen treuen Kameraden wurde uns heute die tieftraurige Nachricht, das unser hoffnungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Appretieur **Karl Hermann Merkel** Unteroffizier im Ersatz-Bataillon 48 auf dem russischen Kriegsschauplatz den Heldentod für sein Vaterland gestorben ist. **Siegmar, am 6. Januar 1915.** Tiefgebeugt **Familie Carl Merkel.**

Den Heldentod fürs Vaterland erlitt infolge schwerer Kopfschussverletzung am 23. November in einem Feldlazarett unser lieber Turnbruder **Karl Hermann Trinks,** Unteroffizier der Reserve im Inf.-Infanterie-Reg. 244, 1. Komp. und hat derselbe bei Moorslede sein frühes Grab gefunden. Der Verlust dieses lebenswürdigen, treuen Kameraden trifft uns aufs schmerzlichste und wir bedauern sein so frühzeitiges Hinscheiden außerordentlich. Sein Andenken werden wir hoch in Ehren halten. Dir aber, lieber Freund, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Dein frühes Grab nach. Leicht sei Dir die feindliche Erde. **Männer-Riege** im Turnverein Siegmar, j. B.

Wiederum hat uns ein schwerer Verlust betroffen. Den Heldentod für sein Vaterland erlitt in treuer Pflichterfüllung infolge einer am 16. November bei Jpern erhaltenen schweren Kopfschussverletzung am 23. November in einem Feldlazarett unser Mitglied **Karl Hermann Trinks,** Unteroffizier der Reserve im Inf.-Inf.-Reg. Nr. 244, 1. Komp. Der Verstorbene hat sich durch sein heiteres, lebenswürdiges Wesen unser aller Zuneigung erworben und wir bedauern sein so frühzeitiges Hinscheiden außerordentlich. Sein Andenken werden wir stets hoch in Ehren halten. Dir aber, lieber Freund, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Dein frühes Grab nach. Leicht sei Dir die feindliche Erde. **Turnverein Siegmar, j. B.**

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergesslichen, so früh dahingegangenen Sohndens **Erich** sagen wir allen lieben Verwandten, Bekannten und Hausbewohnern für den reichen Blumenstrauß, sowie für die Teilnahme am Begräbnis unsern aufrichtigsten Dank. Die tieftrauernden Eltern **Richard Haupt und Frau** nebst Kindern. **Rottluff, im Januar 1915.**

Einfach oder bess. möbl. Zimmer auf einige Monate, ev. längere Zeit, von Kaufmann **gelucht.** Offerten mit Preis unter **M. R.** in die Expedition dieses Blattes erbeten. **1 oder 2 Herren** können **schönes Logis** erhalten **Reichenbrand, Hofstraße 6.**

1 oder 2 Fräuleins können Kost und Logis erhalten **Siegmar, Kaufmannstr. 7, pt. I.** **Schöne Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Vorraum, schlafbare Kammer, Keller, Spielplatz und Gartenbesitz sofort oder später billig zu vermieten **Reichenbrand, Stelzendorfer Str. 1.**